

Kapitel 2

Datum

Finde eine Überschrift:

1 Trage in die Tabelle ein! Was steht auf der Seite 20/21?

Super – wenn man in der Schule wohnt	NICHT super – wenn man in der Schule wohnt

2 Welche Beschreibungen (+ Adjektive) gehören zu welcher Person?

Adjektive: eingebildet, faul, drückt sich gern vor Arbeit, mag kein schlechtes Benehmen

Selmas Mutter:

Tobis Vater:

3 Warum soll man eigentlich nicht mit den Händen essen?

Die Hände könnten dreckig sein, man könnte krank werden.

Die Hände würden verkleben, man könnte sie nicht mehr benutzen.

Die Hände könnten mitgegessen werden, dann wären sie weg.

Die Hände würden verletzt werden, das würde dann bluten.

4 Welche Regeln gelten bei euch zu Haus beim Mittag- und Abendessen?

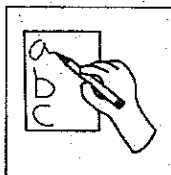
5 Was essen Selma und ihre Mutter zum Abend?

Antworte in ganzen Sätzen!

6 Was essen Tobi und sein Vater zum Abend?

Antworte in ganzen Sätzen!

Leseprotokoll



Fasse den Inhalt in 4-5 Sätzen kurz zusammen!

- **WORUM** geht es in diesem Kapitel? **WAS** passiert?
- **WELCHE** Personen spielen eine wichtige Rolle?

gelesen am:

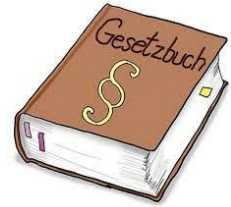
Kapitel:

Seite(n) von – bis:





Welche Gesetze schützen Kinder?



1. **Kinderarbeit, erlaubt oder nicht erlaubt? Ergänze den nachfolgenden Lückentext.**

Das _____ und die Kinderarbeitsschutzverordnung regeln, welche Arbeiten für _____ erlaubt sind. Dabei gilt, dass Mädchen und Jungen unter _____ Jahren nicht arbeiten dürfen. Aber auch wenn du dieses Alter erreicht hast, darfst du nur Arbeiten erledigen, die _____ und deshalb für Kinder geeignet sind.

2. **Du darfst nur Arbeiten erledigen, die für Kinder geeignet sind. Schreibe hierzu drei Beispiele auf.**

Ich darf _____

Ich darf _____

Ich darf _____

3. **Begründe, warum es verboten ist, vor und während des Unterrichts zu arbeiten.**

Welche Gesetze schützen Kinder?

In Deutschland ist die Arbeit von Kindern und Jugendlichen durch Gesetze geregelt. Arbeiten von Kindern unter 13 Jahren sind grundsätzlich verboten. Lediglich Kinder über 13 Jahre dürfen mit leichten Tätigkeiten beschäftigt werden.

Arbeitsschutz für Kinder und Jugendliche ist noch wichtiger als der Arbeitsschutz für Erwachsene. Kinder und Jugendliche sind weniger widerstandsfähig als erwachsene Menschen. Besonders junge Menschen müssen deshalb geschützt werden, damit ihre Gesundheit nicht gefährdet wird. Ihre Entwicklung soll ungestört verlaufen. Deshalb gibt es das **Jugendarbeitsschutzgesetz** und die **Kinderarbeitsschutzverordnung**. Diese enthält besondere Regelungen für die Beschäftigung von Kindern ab 13 Jahren.

Dabei gilt folgende Einteilung:

- **Kind:** bis zum Alter von 14 Jahren
- **Jugendlicher:** im Alter von 15 bis 17 Jahren
- **Erwachsener:** ab 18 Jahren

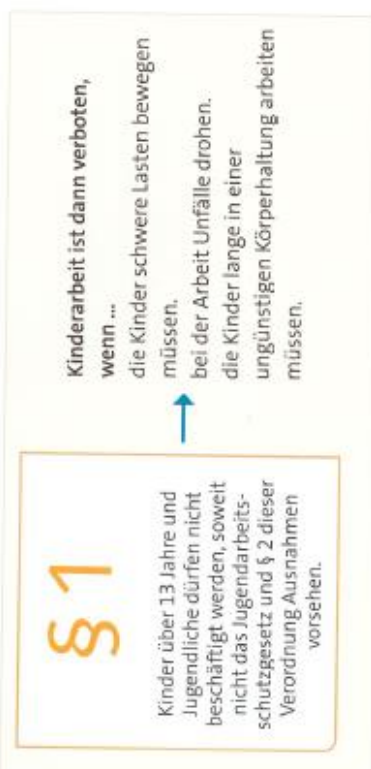
Kinderarbeitsschutzverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz legen fest, was Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit arbeiten dürfen und was verboten ist. Die beiden Gesetze schützen vor Arbeit, die zu früh beginnt, zu lange dauert, zu schwer ist oder ungeeignet ist.



Die Arbeit für Kinder ist in Deutschland auch deshalb verboten bzw. stark eingeschränkt, weil sie sich auf die Schule konzentrieren sollen. Schulische Leistungen dürfen neben der Gesundheit nicht gefährdet werden. Außerdem benötigen Kinder und Jugendliche ausreichend Freizeit. Sie sollen sich erholen und ihren Hobbys nachgehen können.



M 1 Kinderarbeitsschutzverordnung



M 2 Jugendarbeitsschutzgesetz

